



Unterausschuss Planung

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll des Ortstermins vom Dienstag, 17. Juli 2018 um 18.30 Uhr Kleingartenanlage Hildachstraße

Anwesende:

CSU: S. Wackermann, M. Osterhuber-Völkl, F. Vogelsgesang

SPD: C. Söllner-Schaar, W. Schneider

Bündnis 90/Die Grünen: R. Scholz

FDP: K. Bezdeka

Gäste: MdL F. Ritter, E.-W. Schendel (BA 25), Herr xxxx (Vorsitzender Kleingartenanlage Hildachstraße 48), Herr xxxx (Schriftführer Kleingartenanlage Hildachstraße 48), Herr xxxx (Geschäftsführer Bahn-Landwirtschaft München)

Herr xxxx (Planungsreferat/Grünplanung), Herr xxxx (Planungsreferat/LBK),

Herr xxxx (Planungsreferat/LBK),

xxxx (Planungsreferat/LBK/unterer Naturschutz)

Vorsitz: S. Wackermann

Protokoll: M. Osterhuber-Völkl

Es erfolgte eine Besichtigung des Geländes. Dabei ergaben sich folgende Problempunkte:

- das Gelände befindet sich im Außenbereich, so dass ohne Bauleitplanung keine Bebauung möglich ist. Das Gebiet ist noch gewidmeter Bahngrund.
- Die bestehenden Kleingärten haben Bestandsschutz, aber nicht gegenüber dem Eigentümer.
- LH München legt die Höhe der Pacht fest (seit 2018 42 Ct. pro qm)
- Problemstellung: Dauerkleingartenanlage, Kleingartengesetz, Generalpachtvertrag
- der Pachtvertrag läuft unbefristet, das Kündigungsverfahren läuft
- Prozesse bis zum Bundesverfassungsgericht, da LG und OLG die Frage der Dringlichkeit zurückgewiesen haben. Bundesverfassungsgericht hat Dringlichkeit bestätigt.
- das Gelände an der Haberlandstraße ist bereits entwidmet. Ist im FINPI als Kleingarten- und Sportfläche ausgewiesen.
- das Gelände besitzt keinen Kanalanschluss und keine ordnungsgemäße verkehrliche Anbindung
- der größte Teil des Geländes befand sich im Besitz der Deutschen Bahn, später Aurelis.
- es gibt nun für einen sehr großen Bereich seit 2012 (?) einen neuen Besitzer, die Firma Fortune. Die Firma Fortune ist auch Besitzer des Geländes an der Haberlandstraße. Ziel dieser Firma scheint es zu sein, alle Grundstücke zu entwickeln.
- Es liegt ein Antrag auf VB zur Errichtung einer Tennisanlage an der Hildachstraße vor.
- Im Bereich des Geländes würde die geforderte „Pasinger Kurve“ liegen. Der Bau der „Pasinger Kurve“ wurde 1978 (Weichenanlagen) begonnen, dazu mussten Kleingärten weichen. Dieser Gleisanschluss wurde inzwischen wieder rückgebaut und dort wieder Kleingärten angelegt.

Empfehlung zur Diskussion im Bezirksausschuss/UA Planung:

- Thematisieren Kanalanschluss, Verkehrsanbindung
- widerrechtliches Wohnen → Bundespolizei, örtliche Polizei, städtische Referate



Unterausschuss Planung

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



-
- abgestellte Altfahrzeuge → Umweltschutzproblematik
 - Forderung nach Erstellen eines Bebauungsplans sowohl bei der Haberland- wie auch bei der Hildachstraße mit dem Ziel: Sicherung des Bestandes
 - durchgeführte Baumfällungen: Eingriff in Natur und Landschaft ist dort nicht genehmigungspflichtig, aber **ausgleichspflichtig**
 - Frage nach den genauen Zielen des Investors Firma Fortune
 - Abwarten der Stellungnahme der LBK zu diesem Informationsrundgang
 - Bitte an die Geschäftsstelle, die Pläne des Gelände aus GeoInfo und FINPI in Farbe für die UA Planungsmitglieder in A 3 auszudrucken.
 - Das Protokoll wird der LBK (xxxx) zugeleitet.